

Karl Johann Nepomuk Ferdinand Fürst von und zu Crauttmansdorff-Weinsberg und Neustadt am
Hoher, gefürsteter Graf von Ampfenbach, Freiherr auf Gleichenberg, Regau, Burgau und Cohenbach, Herr auf
Gorschan-Geinitz etc. etc., Ritter des Ordens vom goldenen Vliese, Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät wirklicher
Geheimer Rat und Kämmerer, Ehrenritter des souveränen Johanniter-Ordens, Großkreuz des Königin Victoria-
Ordens, erbliches Mitglied des Herrenhauses des Reichsrates, gibt im eigenen Namen und im Namen der ganzen
Familie die schmerzliche Nachricht von dem Ableben seiner innigstgeliebten Mutter, bezw. Schwiegermutter, Groß-
mutter und Urgroßmutter

Ihrer Durchlaucht der hochgeborenen Frau

Anna Fürstin von und zu Crauttmansdorff-Weinsberg
geb. Prinzessin von und zu Liechtenstein

Sternkreuz-Ordensdame und Palastdame weiland Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin

hochwelche am 17. März 1908, um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr vormittags, versehen mit den heiligen Sakramenten der Sterbenden, im
88. Lebensjahre nach langem schweren Leiden in Wien selig in dem Herrn verschieden ist.

Die irdische Hülle der teuren Verbliebenen wird Donnerstag den 19. d. M., um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr nachmittags,
in der Kirche zu Unserer lieben Frau bei den Schotten feierlichst eingeseget, sodann nach Bischofteinitz überführt,
wo nach nochmaliger Einsegnung die Beisetzung in der fürstlichen Gruft zu St. Anna Samstag den 21. d. M.,
um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr nachmittags, erfolgen wird.

Die Exequien werden in der St. Anna-Kirche zu Bischofteinitz am Samstag den 21. d. M., um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr
vormittags, zu Wien in der Kirche zu Unserer lieben Frau bei den Schotten am Montag den 23. d. M., um 11 Uhr
vormittags, und in sämtlichen Patronatskirchen gelesen werden.

Wien, den 17. März 1908.